

# V6 TDI qualmt sporadisch

Beitrag von „donadi“ vom 7. November 2023 um 15:13

Servus, ich möchte mich hier auch mal wieder seit langem zu Wort melden - bin auch betroffen von diesem Qualmen und habe jetzt per Zufall eine interessante Beobachtung gemacht. Aber mal von vorne.

Wie einige hier, qualmte auch meiner mit diesem bestialischen Gestank. Für mich war anfangs klar, das ist der DPF - Auto hat immerhin schon ein Haufen KM auf dem Buckel. Dann haben hier einige User angefangen nahezu alles am Auto zu tauschen. Turbo, Kat, DPF, alle möglichen Ventile und was weiss ich. Offenbar hat nichts zum Erfolg geführt - gut für mich, ich muss diese Experimente nicht mehr machen.

Seit einiger Zeit habe ich hin und wieder einen Fehler in den Saugrohrklappen, Anschlag nicht erreicht oder so - habe ich schon lange, kenne ich, hab dafür auch schon seit Jahren was rumliegen, habs nur noch nicht verbaut gehabt bisher. Immerhin verschwindet der Fehler von selbst.



[Rep.-KIT STELLMOTOR BEGRENZER SAUGROHRKLAPPE passend für VW AUDI 2.7 3.0 4.2 TDI](https://www.bandel-online.de)

[www.bandel-online.de](https://www.bandel-online.de)

Grund für den Fehler - der Anschlagbegrenzer ist verschlissen. Beim Starten werden die Endpositionen angefahren. Je nach Laune kann es sein, dass der Stellmotor über das Ziel hinausschießt und dann das Steuergerät ein fehler wirft. Der Fehler hat ein Verlernzähler. Nach einigen erfolgreichen Starts wird dieser Fehler wieder zurückgesetzt.

Nun hatte ich mal zeit und dachte mir, ich könnte die Begrenzer endlich mal verbauen. Ging auf der linken Bank super, auf der rechten nicht, da ist noch so ein Halter für den Turbo dran. War mir also zu fummelig. Gab ja eine Chance von 50/50 die richtige Seite zu erwischen. Und tatsächlich, Glück gehabt, es war wohl die linke Bank, denn der Fehler ist nicht wieder da.

Soweit die Vorgeschichte.

Der eigentlich richtig interessante Punkt ist - das Qualmen ist weg!

Ich fahre jetzt inzwischen 4 Wochen lang rum, auch noch im Typischen Muster, welches das Qualmen begünstigt hat - viel Teillast und Kurzstrecke, rumgegurke im nasskaltem Regen. War bisher immer ein Garant für das Qualmen. Nun nichts, nada. Und der Motor läuft seidenweich.

Wenn er gequalmt hat und auch sonst oft lief der Motor bisher eher rhau. Nur selten hatte ich mal diese Momente wo ich mir dachte "heute läuft er aber schön sanft". Das ist nun immer der Fall.

Ich habe dafür keine wirkliche Erklärung. Alle, die bisher das halbe Auto durchgetauscht haben, haben nichts an den Klappen gemacht. Ich habe nichts getauscht, außer diese Begrenzer an den Klappen und es scheint zu tun.

Ich könnte mir vorstellen, dass die Fehlerprüfung der Endanschläge nur beim Start passiert. Das ist der Grund, warum der Fehler nie während der Fahrt geworfen wird. Aber die Endanschläge sind ja offensichtlich durch.

Jetzt ist es natürlich so, dass die Drallklappen im Betrieb ständig in Bewegung sind. Wenn der Endanschlag nun nicht mehr stimmt, kann es sein, dass die Position nicht der entspricht, welche der aktuelle Betriebszustand erfordert, somit die Verbrennung nicht mehr ist wie erwartet und die Karre mies läuft und Qualmt.

Ist nur eine mögliche Theorie warum diese Klappen dafür verantwortlich sein könnten. Fakt ist lediglich, dass ich seit 4 Wochen Qualmfrei unterwegs bin mit einem samtigen Motorlauf und das einzige verbaute Element sind diese Begrenzer - bzw nur der linke.

Freue mich auf eine Diskusion oder freiwillige, die das in der Praxis auch testen wollen. Günstiger geht es nicht 😊